

Barbara Oertel: Ein Rezept- und Zauberbüchlein vom Ende des 18. Jhs. In: Zauber u. Frömmigkeit. Tübingen 1966 (= Volksleben, 13).

S. 99

Wenn sich einer Gehauen oder Geschossen so sprich folgende Wort.

Heilig ist die Wund Heilig ist die Stund Heilig ist der Mann der die Wund wieder heilen kann.

Im Nahmen, X.X.X.

Ich gebiete dir daß du nicht geschwellet, noch geschwärest bis das die Mutter Gottes ihren andern Sohn gebehret.

Im Nahmen, X.X.X.